

Zeitschrift:	Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode
Herausgeber:	Zürcherische Schulsynode
Band:	46 (1879)
Artikel:	Beilage VIIb : Jahresbericht über die Wittwen- und Waisenstiftung für die zürcherische Geistlichkeit und höhere Lehrerschaft pro 1878
Autor:	Widmer
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-744348

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresbericht
über die
Wittwen- und Waisenstiftung
für die
zürcherische Geistlichkeit und höhere Lehrerschaft pro 1878.

Die Prämien-Einnahme für 1878 beträgt für 205 Geistliche und 135 höhere Lehrer, zusammen 340, Mitglieder zu Fr. 38:
Fr. 12,920.

Es starben 10 Mitglieder = 2,94 % und zwar 6 Geistliche = 2,92 % der Geistlichen und 4 Lehrer = 2,96 % der höhern Lehrer, nämlich:

Ohne Wittwen oder rentenberechtigte Kinder:

Geistliche:

1. Keller, Heinrich, in Zürich, Nr. 74, starb 8. Juli 1878.
2. Häselin, Friedrich, in Wädensweil, " 46, " 15. Nov. "
3. Breitinger, Heinr., in Dübendorf, " 11, " 23. " "

Lehrer:

1. Menzel, August, in Zürich, " 48, " 18. Dez. "

Mit Wittwen oder rentenberechtigten Kindern:

Geistliche:

	Nr.	Starb den	Wittwe Police Eink.- J. alt. A. summe	Fr.
1.	Dändsiker, Carl, Norbas	21, 15. April 1878,	51, 726,	2560.
2.	Pfenninger, Joh. Leonh., in Konstanz,	115, 25. "	47, <u>722,</u>	<u>2720.</u>

5290.

Nr.	Starb den	Wittwe Police Einf. J. alt. A. summe. Fr.
		Uebertrag 5290. —.

3. Bodmer, David, in
 Schlieren, 8, 22. Juni 1878, 46, 730, 2760. —.
 Lehrer:
 1. Walter, Albert, in
 Winterthur, 141, 23. April „ 33, 721, 3340. —.
 2. Keller, Carl, in
 Fluntern, 38, 6. Juli „ 58, 723, 2100. —.
 3. Müller, Joh. Jakob, in
 Hottingen 163, 30. „ „ 27, 727, 3460. —.
 Total-Einkaufssumme Fr. 16,940. —.

Dazu kommt $\frac{1}{3}$ der pro 1878 an Ernst
 Adolf Vogel bezahlten Rente mit „ 66. 65.
 Ganze Ausgabe Fr. 17,006. 65.

Das 3. Rechnungsjahr im IV. Quinquennium mit einer
 Prämien-Einnahme von Fr. 12,920. —.
 und einer Ausgabe von „ 17,006. 65.
 zeigt somit einen Rückschlag von Fr. 4086. 65.

Die beiden ersten Rechnungsjahre ergeben
 einen Rückschlag von „ 3415. 30.

es stellt sich daher für die drei ersten Rechnungs-
 jahre des IV. Quinquenniums ein Rückschlag her-
 aus von Fr. 7501. 95.

Der Hülfsfond betrug mit 31. Dez. 1877 Fr. 14,321. 27.
 Dazu kommt als Einnahme der Zins davon zu
 4 % mit „ 572. 85.
 Summa Fr. 14,894. 12.

Die Ausgabe beträgt:

Juni 24. Einmaliger Beitrag an
 Wittwe Walter Fr. 1000. —.
 Zins davon für 186 Tage „ 20. 67.

Der H ü l f s f o n d der Lehrerschaft betrug	
am 31. Dezember 1877	Fr. 53,612. 97.
Als Einnahme des Berichtjahres ergibt sich:	
Zins des Saldo's zu 4% Fr. 2144. 52.	
Dez. 31. Geschenk der Zürcher	
Liederbuchkommission . . . "	<u>1000. —.</u>
	" 3144. 52.
	<u>Summa Fr. 56,757. 49.</u>

Die Ausgaben betragen:

Mai 8. Beitrag an Jakob Tuch-	
schmid	Fr. 400. —.
Zins davon für 232 Tage "	10. 31.
Juni 18. Beitrag an die Familie	
Frauenfelder "	300. —.
Zins davon für 192 Tage "	6. 40.
Sept. 9. Beitrag an die Familie	
Flaach "	400. —.
Zins davon für 111 Tage "	4. 93.
Nov. 28. Beitrag a. Wittwe Hauen-	
stein "	300. —.
Zins davon für 32 Tage "	1. 07.
" 28. Beitrag an Wittwe Steffen "	125. —.
Zins davon für 32 Tage "	<u>—. 44.</u>
	" 1548. 15.
<u>Saldo am 31. Dezember 1878 Fr. 55,209. 34.</u>	

Unterm 5. Dezember 1878 wurde der Collectivvertrag vom 25. Oktober 1858 von Seiten der Schweiz. Rentenanstalt auf 5 Jahre, also auf Ende des V. Quinquennium's i. e. 1883 abgekündigt.

Zürich, den 31. Dezember 1878.

Namens der Schweiz. Rentenanstalt:

Der Direktor:

(sig.) Widmer.